



## Niederschrift

**über die 13. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses  
am Dienstag, 24.04.2012, 18:00 Uhr  
Begegnungsstätte im Rathaus,  
Hauptstraße 24, 48346 Ostbevern**

### Anwesend:

#### **Ausschussmitglieder**

Aichner, Meinrad Dr.  
Brandt, Ulrich  
Breuer, Mathilde  
Dieckmann, Werner  
Eisel, Peter  
Erpenbeck, Wilhelm  
Füssel, Michael  
Hagemeyer, Tobias  
Hermanns, Hubertus  
Kock, Heinz  
Läkamp, Karin  
Neumann, Jochem  
Schindler, Joachim  
Zumhasch, Heinz-Josef

#### **von der Verwaltung**

Stegemann, Hubertus  
Witt, Hans-Heinrich

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr  
Ende der Sitzung: 19:45 Uhr

## **I. Öffentlicher Teil**

### **1. Eröffnung der Sitzung**

*Herr Schindler* eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

### **2. Bestimmung des Schriftführers**

*Herr Stegemann* wird zum Schriftführer dieser Sitzung bestimmt.

### **3. Feststellung der Befangenheit**

Befangenheit wird nicht festgestellt.

### **4. Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

### **5. Bericht des Bürgermeisters**

#### **1. Bügerradweg Brock**

Nachdem in der Vergangenheit mehrere „Büggerradwege“ in Ostbevern gebaut worden sind, ist jetzt eine Interessentengruppe, die einen Weg im Ortsteil Brock an der Ladbergener Straße wünscht, an die Verwaltung heran getreten.

Der Weg soll ca. 1.300 m vom Ortsrand Brock entlang der Landesstraße L 811 und dann ca. 850 m entlang der Kreisstraße K 35 in Richtung Ladbergen gebaut werden. Dabei wären insgesamt drei Gewässer (Deppengaugosse, Aa, und Kempergosse) zu queren.

Es ist beabsichtigt, in diesem Jahr die Grundstücksverhältnisse zu klären und Möglichkeiten zum Ausbau und zur Finanzierung mit den Straßenbaulastträgern (Land NRW und Kreis WAF) abzustimmen.

Sofern Mittel der Gemeinde Ostbevern für die Umsetzung des Vorhabens benötigt werden, müssten diese in kommenden Jahren bereit gestellt werden.

## 2. Straßenausbaubeiträge

Die Beitragsbescheide für den Ausbau der Beusenstraße sind versandt worden. Die Beusenstraße ist als Hauptverkehrsstraße zu betrachten und dementsprechend wird nach der gemeindlichen Straßenbaubeitragssatzung der Aufwand für die Herstellung der Fahrbahn mit einem Anteil von 10 % und der Aufwand für die Herstellung der Gehwege mit einem Anteil von 50 % auf die Beitragspflichtigen umgelegt.

## 3. Neues Ratsmitglied

Herr Hubert Wördemann ist durch Verzicht mit Ablauf des 29. März 2012 aus dem Rat der Gemeinde Ostbevern ausgeschieden. Nach der Reserveliste der Christlich Demokratischen Union (CDU) war Herr Martin Wittkamp als Ersatzbewerber für Herrn Wördemann benannt. Herr Wittkamp hat jedoch erklärt, dass er die Wahl in den Rat der Gemeinde Ostbevern nicht annimmt. Entsprechend der Reserveliste wäre Herr Lars Frönd nachgerückt. Herr Frönd hat jedoch ebenfalls erklärt, dass er die Wahl nicht annimmt. Gemäß § 45 Kommunalwahlgesetz rückt nun Herr Bernhard Große Hokamp, Lehmbrock 21 b, Ostbevern, in den Rat der Gemeinde Ostbevern nach. Herr Groß Hokamp hat mit Schreiben vom 10. April 2012 erklärt, dass er die Wahl zum Vertreter in den Rat der Gemeinde Ostbevern annimmt. Es ist vorgesehen, in der nächsten Sitzung des Rates am 3. Juli 2012 Herrn Große Hokamp in sein Amt einzuführen.

In dieser Sitzung soll auch der 2. Stellvertretende Bürgermeister gewählt werden. Die Gemeindeordnung sieht hinsichtlich der Nachfolge von Herrn Wördemann in § 67 GO NRW folgende Regelung vor: „Scheidet ein stellvertretender Bürgermeister während der Wahlzeit aus, ist der Nachfolger für den Rest der Wahlzeit ohne Aussprache in geheimer Abstimmung nach § 50 Abs. 2 GO NRW zu wählen.“ Gewählt ist die vorgeschlagene Person, die mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten hat.

## 4. Sitzung des Schul-, Sozial- und Familienausschusses am 22. Mai 2012

Auf Initiative von Hermann Rottmann, Rektor der Ambrosius-Grundschule, und Bürgermeister Schindler haben sich neben den Schulleitungen der Josef-Annegarn-Schule, Herrn Behnen, und der Franz-von-Assisi-Grundschule, Frau Lamour, auch die Vorsitzenden der im Rat der Gemeinde Ostbevern vertretenen Fraktionen sowie die Elternvertreter/innen zu einem weiteren Gespräch am 20. April 2012 getroffen.

In dem Gespräch ging es um das Ausloten von längerfristig tragfähigen Lösungen, die sich insbesondere vor dem Hintergrund notwendig werdender Erweiterungen mit Blick auf den Ganztagsbetrieb und die Umwandlung der Josef-Annegarn-Schule zur Sekundarschule in Kürze ergeben könnten.

Als Fazit kann festgehalten werden, dass zur Entlastung der Ambrosius-Grundschule durch Rückbau des Selbstlernzentrums auf eine Klassengröße in der Josef Annegarn Schule im kommenden Schuljahr nur 1 Klasse ausgelagert werden könnte. Die Ambrosius-Grundschule könnte so Differenzierungsräume für den integrativen Unterricht behalten.

Herr Behnen macht seine Zustimmung davon abhängig, dass sich Politik und Verwaltung bereits jetzt mit dem künftigen Bedarf für eine Sekundarschule und den damit einhergehenden Bedarf für einen Ganztagsbetrieb befassen und ein tragfähiges, mittel- und langfristig orientiertes Konzept verbindlich verabschieden. Herr Behnen geht dazu auf die aktuell gültigen Anforderungen des Erlasses von 1995 ein, die selbst bei Dreizügigkeit einen künftigen Mehrbedarf erkennen lassen.

Die genauen Grundlagen künftiger Anforderungen sowie Lösungsmöglichkeiten sollen in ersten Gesprächen zwischen den Schulleitungen und der Verwaltung unter Einbeziehung aller sich auch bei den beiden Grundschulen ergebenden Potenzialen erarbeitet und Lösungsvorschläge entwickelt werden.

Ziel soll es sein, möglichst wenige Provisorien bis zur Umwandlung in eine Sekundarschule jährlich neu beraten zu müssen.

In Abstimmung mit dem Ausschussvorsitzenden Herrn Dr. Aichner sowie den Schulleitungen findet zur Erörterung dieser Thematik eine Sitzung des Schul-, Sozial- und Familienausschusses am Dienstag, 22. Mai 2012, statt. In dieser Sitzung sollen auch die Schulpflegschaftsvorsitzenden Rederecht erhalten.

Ggf. müsste sich der Gemeinderat vor dem Hintergrund der aktuellen Beschlusslage, wonach 2 Klassenräume der Ambrosius-Grundschule durch die Josef-Annegarn-Schule genutzt werden sollen, noch einmal mit der Angelegenheit befassen.

## **6. Berichte aus den Gremien**

Es werden keine Berichte gegeben.

**7. Anfragen nach § 17 der Geschäftsordnung**

Es liegen keine Anfragen vor.

---

Joachim Schindler  
Bürgermeister

---

Hubertus Stegemann  
Schriftführer